

TTC Mühlhausen mit Höhen und Tiefen

Bittere Niederlage gegen den TTC Odenheim, Galavorstellung gegen die SpVgg Ottenau

Tischtennis Badenliga, Herren:

TTC Mühlhausen-TTC Odenheim 7:9

Trotz einem Übergewicht von 32:29 in den Sätzen und 599:597 in den Ballwechseln, ging der Sieg am Ende an den Gast aus Odenheim. Der TTC Mühlhausen konnte die zwischenzeitliche Dominanz nicht in einen Sieg verwandeln und knüpfte somit in diesem Spiel an alte „Verhaltensmuster“ wieder an. Eine Doppelumstellung zu Beginn brachte nur teilweise den erhofften Erfolg. Zwar machten Niklas Winkler/Roman Rosenberg mit Ahmed Nazam/Sebastian Geisert und Frank Schädler/Philip Dannegger gegen Richard Breitschopf/Michael Steidel kurzen Prozeß, doch konnten Peter Pavics/Georg Winkler gegen Sascha Giehl/Alexander Leneweit ihrer Favoritenrolle nicht gerecht werden. Man verpasste damit zum Auftakt die Chance, bereits eine kleine Vorentscheidung herbei zu führen, was sich später dann auch noch schmerzhaft rächen sollte. Bis zu einer Führung von 7:4 verlief das Spiel für den TTC Mühlhausen dennoch standesgemäß, ehe Peter Pavics mit der Niederlage gegen Sebastian Geisert die Aufholjagd der Gäste einleitete, welche mit dem verlorenen Schlußdoppel zwischen Peter Pavics/Georg Winkler gegen Ahmed Nazam/Sebastian Geisert seinen Schlußpunkt fand. Auf Mühlhauser Seite blieb Roman Rosenberg in den Einzelspielen ungeschlagen. Georg Winkler, Peter Pavics und Frank Schädler konnten jeweils ein Siegpunkt zum Gesamtergebnis beitragen. Philip Dannegger und Niklas Winkler blieben ohne Erfolg und damit weit hinter ihren Erwartungen zurück. So endete das Spiel trotz Überlegenheit mit einer Niederlage für das Heimteam, welches mit hängenden Köpfen die Halle verlies.

TTC Mühlhausen-SpVgg Ottenau 9:2

Wer jedoch gedacht hatte, die Folgen der Niederlage würden am Folgetag gegen den noch ungeschlagenen SpVgg Ottenau nachwirken, hatte sich mächtig getäuscht. Die mentale Aufbauarbeit von Spielertrainer Roman Rosenberg zeigte ihre Wirkung. Motiviert bis in die Haarspitzen wollte man dem Favoriten aus dem Murgtal die erste Niederlage beibringen. Trotz erneuter Doppelumstellung ging man mit 2:1 in Führung. Dabei hatten Peter Pavics/Roman Rosenberg gegen Lukas Mai/Leon Biedermann mit mehr Widerstand zu kämpfen als ihnen lieb war. Nach Abwehr eines Matchballs konnten sie die Partie dann doch noch siegreich gestalten. Niklas und Georg Winkler kassierten die einkalkulierte Niederlage gegen Daniel Weiskopf/Julian Deschner, während Frank Schädler/Philip Dannegger gegen Andre Schweikert/Patrick Pfistner einmal mehr zeigten, dass sie im Doppel hervorragend harmonieren und verdientermaßen als Sieger den Tisch verließen. Anschließend demonstrierte Roman Rosenberg gegen Lukas Mai sein Können und blieb dabei ohne Satzverlust. Auch Georg Winkler zeigte sich gegenüber dem Vortag verbessert, konnte jedoch gegen Daniel Weiskopf nach 1:1 Satzgleichstand im dritten Durchgang zwei Satzballen zu seinen Gunsten nicht nutzen und musste am Ende dann doch seinem Kontrahenten zum Sieg gratulieren. Dies sollte jedoch der erste und letzte Einzelsieg für die Gäste gewesen sein. Die weiteren Spiele zwischen Peter Pavics gegen Andre Schweikert (3:1), Philip Dannegger gegen Julian Deschner (3:1), Frank Schädler gegen Leon Biedermann (3:0), Niklas Winkler gegen Patrick Pfistner (3:2), Roman Rosenberg gegen Daniel Weiskopf (3:1) und Georg Winkler gegen Lukas Mai (3:0) endeten allesamt für den Gastgeber. Endlich hatte sich der TTC Mühlhausen auch einmal für seine guten Leistungen selbst belohnt.